

## Klinische Monatsblätter für Augenheilkunde

- 837 Vergleich der optischen Kohärenzmethode (Zeiss IOL-Master) mit zwei ultrasonographischen Biometrieverfahren zur Kunstlinsenkalkulation nach Phakoemulsifikation im klinischen Alltag  
*H. Remsch, J. Kampmeier, R. Mucho, G. E. Lang, G. K. Lang*
- Die von den drei Biometrieverfahren kalkulierten Werte liegen mehr im negativen Dioptriebereich als die tatsächliche postoperative Refraktion. Die vom Zeiss IOL-Master und Allergan Humphrey Ultrasonic Biometer errechneten Werte lagen näher an der postoperativen Refraktion als die des Biovision Echograph.
- 837 Comparison of the Zeiss IOL-Master with Two Ultrasonographic Biometric Methods for the Calculation of Posterior Chamber Intraocular Lenses  
*H. Remsch, J. Kampmeier, R. Mucho, G. E. Lang, G. K. Lang*
- 843 Vergleich verschiedener Pupillometrieverfahren unter mesopischen und skotopischen Bedingungen  
*A. Müller, A. Schnaidt, H.-J. Buchwald, J. Kampmeier*
- In einer vergleichenden Gegenüberstellung von Goldmann-Perimeter, Colvard-Pupillometer und Procyon-Video-Pupillometer zur Messung der Pupillengröße zeigte sich, dass die skotopische Pupillenweite abgeschätzt werden kann anhand der Messwerte des Goldmann-Perimeters.
- 843 Comparison of Different Methods for Pupillometry for Mesopic and Scotopic Conditions  
*A. Müller, A. Schnaidt, H.-J. Buchwald, J. Kampmeier*
- 849 Klinische und molekulargenetische Befunde beim isolierten sporadischen Retraktionssyndrom nach Stilling-Türk-Duane  
*B. K. Wabbels, J. Kohlhasse, B. Lorenz*
- Bei 25 Patienten mit nicht familiärem Duane-Reaktionssyndrom (DURS) fanden sich im Gegensatz zu Patienten mit autosomal-dominantem Okihiro-Syndrom (DURS mit Fehlbildungen der oberen Extremitäten) keine Mutationen im SALL4-Gen. Aufgrund der großen inter- und intrafamiliären Variabilität des Okihiro-Syndroms könnte in einzelnen Fällen eines scheinbar isolierten DURS dennoch eine SALL4-Mutation zugrunde liegen.
- 849 Clinical and Molecular Genetic Findings in Isolated Sporadic Duane Syndrome  
*B. K. Wabbels, J. Kohlhasse, B. Lorenz*
- 854 Dynamik der Vergenz und Variabilität der Fixationsdisparität bei Schulkindern mit Lese-Recht-schreib-Schwächen  
*W. Jaschinski, M. König, R. Schmidt, D. Methling*
- Mit Hilfe von computergesteuerten haploskopischen Noniuslinien, die wiederholt kurzzeitig auf einem Computerbildschirm aufblinken, lassen sich zeitliche Eigenschaften der Vergenz erfassen, nämlich die Variabilität der Fixationsdisparität und dynamische Vergenzsprünge. Die Ergebnisse sprechen dafür, solche Messungen bei Kindern ab etwa 10 Jahren anzuwenden, um mögliche Vergenzauffälligkeiten in Zusammenhang mit einer Lese-Recht-schreib-Schwäche zu prüfen.
- 854 Vergence Dynamics and Variability of Fixation Disparity in Dyslexic Children  
*W. Jaschinski, M. König, R. Schmidt, D. Methling*